

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie
der Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPOAnSK –
Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom
5. November 2010
24. Juli 2013
27. Februar 2017

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen	2
§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften	2
Anlage: Studienplan Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen	3

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil**.

**§ 2 Qualifikation zum Masterstudium,
Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 **ABMStPO/Phil** ist der Abschluss in einem Ein- oder Zwei-Fach-Bachelorstudiengang in den Fächern Griechisch, Latein, Mittellatein oder Indogermanistik oder eines Lehramtsstudiengangs für das Gymnasium in Latein und/oder Griechisch. ²Als fachverwandte Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden andere Bachelorabschlüsse anerkannt, soweit das Bachelorstudium eine andere alte Sprache, insbesondere indogermanische und indoiranische Sprachen (z.B. Sanskrit und Altperisch) im Umfang von mindestens 60 ECTS-Punkten zum Gegenstand hat.

(2) ¹Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. ²Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberinnen bzw. Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse besitzen und zu erwarten ist, dass sie in einem stärker forschungsorientierten Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten verstehen. ³Im Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen bzw. Bewerber nach folgenden Kriterien beurteilt:

1. Grundlegende Kenntnisse der fachlichen Inhalte zweier von den Bewerberinnen bzw. Bewerbern zu diesem Zweck zu wählender Teilfächer (50%),
2. Kenntnisse der methodisch-theoretischen Grundlagen (25%),
3. Kenntnisse der historischen Hintergründe zweier zu diesem Zweck zu wählender Sprachen und Kulturen, die in den Teilfächern Indogermanistik, Griechisch Latein und Mittellatein behandelt werden (25%).

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

¹Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Antike Sprachen und Kulturen sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach der Anlage. ²Der Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen besteht aus jeweils zwei inhaltlich verschiedenen Schwerpunkten, die aus den vier Teilfächern „Griechisch, Indogermanistik, Latein, Mittellatein“ gewählt werden können. ³Bei Aufnahme des Studiums müssen sich die Studierenden für zwei dieser Teilfächer entscheiden. ⁴Zusätzlich hat jede(r) Studierende das gemeinschaftliche Modul Motive und Formen zu belegen. ⁵Das in diesem Modul enthaltene Proseminar ist aus einem der beiden nicht gewählten und nicht während des BA-Studiums bereits studierten Teilfächer zu wählen.

§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Studienplan Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS-Punkte pro Semester*				Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.		
Gemeinschaftliches Modul												
Motive und Formen	Orient und Okzident		2			10	6	6	6		Klausur (90 Min.), 100 %	1
	Proseminar mit begleitendem Eigenstudium		2				4	4	4			
Indogermanistik												
Fragestellungen und Geschichte der Indogermanistik	Die frühe Indogermanistik	2				10	5	5	5		Referat (30-45 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.), 100 %	1
	Fragestellungen der Indogermanistik		2				5	5	5			
Mykenisch und die griechischen Dialekte	Einführung in das Mykenische und Überblick über die griechischen Dialekte		2			10		5	5		Referat (30-45 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.), 100 %	1
	Die Kunstsprache Homers		2					5	5			
Indoiranisch und weitere indogermanistische Sprachen	Altpersisch- oder Vedalektüre		2			10		5	5		Referat (30-45 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.), 100 %	1
	Persisch I			2				5	5			
Importmodul aus der germanistischen Linguistik						10	10	10	10		nach Maßgabe des Faches	0
Griechisch												
Griechische Literatur I	Griechische Literatur	2				10	4	4			Referat (30-60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.), 100 %	1
	Griechische Literatur		2				6	6				
Griechische Literatur II	Griechische Literatur	2				10	4	4			Referat (30-60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.), 100 %	1
	Griechische Literatur		2				6	6				
Nebendisziplinen	Epigraphik		2			10	5	5	5		Referat (30-60 Min.), 100 %	1
	Papyrologie		2				5	5	5			
Literatur der römischen Kaiserzeit	Lektüre eines kaiserzeitlichen Textes				2	10	4	4	4		Klausur (120 Min.), 100 %	1
	Neues Testament	1			1		3	3	3			
	Patristik	1			1		3	3	3			

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS-Punkte pro Semester*				Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.		
Latein												
Nebendisziplinen	Epigraphik				2	10	5	5	5		nach Maßgabe des Faches (in einer zu wählenden Veranstaltung)	1
	Proseminar Schrift und Kultur <i>oder</i> Übung Griechische Epigraphik		(2)		(2)		5	5	5			
Spezialisierungsmodul Römische Literaturgeschichte	Übung und Selbststudieneinheit Literatur der Republik				2	10	5	5	5		Portfolio: [Klausur (45 Min.), 80 % und mündliche Prüfung (15 Min.), 20 %]	1
	Übung und Selbststudieneinheit Literatur der Kaiserzeit				2		5	5	5			
Spezialisierungsmodul Prosa	Prosa	2				10	4	4	4		Referat (30-45 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.), 100 %	1
	Prosa		2				6	6	6			
Spezialisierungsmodul Poesie	Poesie	2				10	4	4	4		Referat (30-45 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.), 100 %	1
	Poesie		2				6	6	6			
Mittellatein												
Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter	Lateinische Literatur und Sprache I		2			10	6				Portfolio: [Klausur (90 Min.), 100 % und mündliche Prüfung (30 Min.), 0 %]	1
	Übersetzung ausgewählter Texte				2		4					
Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und früher Neuzeit	Lateinische Literatur und Sprache II		2			10		6			Portfolio: [Referat (15-30 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.), 100 % und mündliche Prüfung (30 Min.), 0 %]	1
	Vorlesung <i>oder</i> Übung Übersetzung ausgewählter Texte	(2)			(2)			4				
Mediale Aspekte der Vormoderne	Paläographie und Kodikologie		2			10	4				Portfolio: [Klausur (90 Min), 100 % und mündliche Prüfung (15 Min.), 0 %]	1
	betreuter Kurs Paläographie online				2		6					
Mittelalterliche Textualität	Textualität	2				10			4		Portfolio: [Referat (15-30 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.), 100 % und mündliche Prüfung (30 Min.), 0 %]	1
	Textualität		2						6			
Masterarbeit												
Masterarbeit						30				30	Masterarbeit (70-100 S, 100 %)	1
Summe:						120	30	30	30			

* Die Angaben zur Verteilung der einzelnen Module auf die Semester stellt nur eine **Empfehlung** dar.